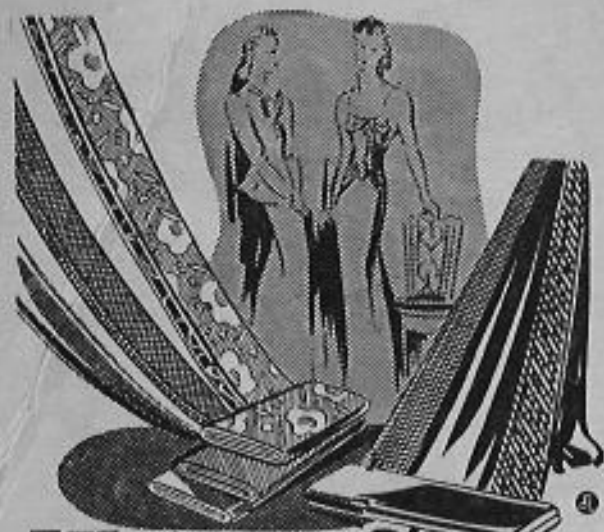


30 Jahre

FUSSBALL IN OBERNKIRCHEN
1920 - 1950



Kleider-Stoffe

*Gardinen und Dekorationsstoffe
Leibwäsche, Bettwäsche, Tischzeuge*

Eigene Wäschennäherei

Bettfedernreinigung



Festschrift

der

Fußballabteilung

im

Turn- und Sportverein Obernkirchen

aus Anlaß des

30jährigen Bestehens

1920 — 1950



Hotel „Deutsches Haus“

OBERNKIRCHEN

Edwin Fröhlich

Restaurant - Konditorei - Café

Großer Festsaal

*Zimmer mit fließendem Wasser
und Zentralheizung*

*Das führende Haus aller kulturellen
Veranstaltungen*

*Vereinslokal des Turn- und Sportvereins
Obernkirchen*

Für Festlichkeiten zu empfehlen:

Eisbomben
Torten · Dessertgebäck
aus eigener Konditorei

WILLKOMMEN!

Einen herzlichen Willkommgruß entbietet die Fußball-Abt. im TuS Obernkirchen all' seinen Gästen, die aus Anlaß des dreißigjährigen Bestehens des Obernkirchener Fußballs aus Nah und Fern uns die Ehre ihres Besuches geben. In der gegenwärtigen Zeit wirtschaftlicher Not wissen wir diesen Besuch doppelt zu schätzen.

So heißen wir denn in erster Linie unsere Klassenkameraden aus Bückeburg und Stadthagen willkommen, mit denen wir seit den Gründungsjahren die besten sportfreundschaftlichen Beziehungen unterhalten. Letzteres wird ja am besten daraus ersichtlich, daß es sich beide Vereine trotz vieler Spielverpflichtungen nicht nehmen ließen, durch ihre Teilnahme an den Jubiläumsspielen ihre Verbundenheit mit uns zu dokumentieren und wir hoffen, daß diese Sportverbundenheit auch in Zukunft bestehen bleibt im Interesse aller und besonders des Schaumburger Sports. —

Weiter begrüßen wir dann herzlich unsere anderen Gäste aus der nächstniedrigen Spielklasse, Nienstadt und Rinteln, mit denen uns ebenfalls eine mehrere Jahre bestehende Sportfreundschaft verbindet und mit denen wir schon manchen harten Kampf ausgefochten haben. —

So treten nun wohl mit Bückeburg, Stadthagen, Nienstadt, Rinteln alle die spielstärksten Vereine des Schaumburger Landes in der Zeit vom 1. bis 13. August in Obernkirchen zum Wettkampf an und es ist doch ein erfreuliches Zeichen, daß man es mit der Sportfreundschaft schon wieder ernst nimmt. —

Ein Gruß auch den Sportsfreunden aus Liekwegen, Enzen und Nenndorf, die im Pokalturnier mit unserer Reserve um den höchsten Rang kämpfen werden. —

Willkommen aber auch die Vertreter der Behörden, des Sportverbandes und der Presse, mit denen wir hoffen, auch in Zukunft in beiderseitigem Interesse zusammenarbeiten zu können. —

Einen ebenso herzlichen Willkommgruß entbieten wir der Obernkirchener Bevölkerung und verbinden damit den Wunsch, daß die Anhänglichkeit an den Obernkirchener Fußball auch in Zukunft bestehen bleibe.

Der Vorstand
der Fußball-Abt. im TuS Obernkirchen

DAMPFBÄCKEREI UND CONDITOREI

Heinrich Lohrmann

liefert das anerkannte gute Brot und Weißbrot

Feinstes Tee- und Kaffeegebäck
Corten aller Art

TELEFON NR. 218

OTTO WERNER

Schlachtermeister

Rind- und Schweineschlachtere

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlage

Kameradschaft machte uns stark!

Immer, wenn sich alte Mitglieder des ehemaligen Sportverein Obernkirchen von 1920 e.V. (S.V.O.) treffen, werden Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ wachgerufen. Es werden Vergleiche gezogen zwischen einst und jetzt und man erlebt, daß allgemein die Ansicht vorherrschend ist, daß es damals eine bessere, eine schönere Zeit war.

Es ist allgemein so, daß man in Erinnerung an eine lange zurückliegende Zeit nur die gehalten Erfolge länger bespricht, im übrigen aber die negative Seite schnell überschlägt oder wenig beachtet.

Jeder, sei es wer es sei, ist stolz auf seinen SVO, er sonnt sich im Glanze der vergangenen Zeiten und ihrer Erfolge. Jedoch die wenigsten erinnern sich, daß alle derzeitigen Erfolge nur durch Opfer, Einsatzbereitschaft und Idealismus ermöglicht wurden. Der Sport hat sich heute soweit entwickelt, daß noch größere Anforderungen an jeden einzelnen gestellt werden müssen, wenn das, was in der vergangenen Zeit von wirklichen Idealisten geschaffen wurde, auch weiterhin Bestand haben soll.

Es ist u.E. dabei garnicht so wichtig, ob die Fußballer früher einen besseren Ball gespielt haben oder ob sie klassenhöher eingestuft waren als heute, wichtiger ist, daß alle, die sich den schwarz-gelben Farben verschrieben haben, auch weiterhin aktiv am weiteren Aufbau des Sports in Obernkirchen mitarbeiten. Man darf sich nicht nur auf die Tradition berufen, jeder einzelne ist verpflichtet, sie durch neue persönliche Taten wieder zu erarbeiten.

Auch wir haben klein angefangen, auch wir in Obernkirchen mußten uns gegen eine Welt von Widerständen und Verständnislosigkeit durchsetzen. Die heutige Generation ahnt in keiner Weise, wieviel Opfersinn, wieviel Liebe zum Spiel und wieviel Optimismus und Idealismus erforderlich waren, um in den Anfangsjahren in Obernkirchen die Grundlage zum Fußballspiel zu schaffen. Wenn heute Obernkirchen führend im Fußball im ganzen Kreisgebiet dasteht und als einziger Verein in der Verbandsklasse spielt, so ist das unbedingt als ein Erfolg zu werten, auf den auch die Gründer stolz sein können. Die Liebe zu unseren schwarz-gelben Farben, die Tatkraft



ANSPRECHENDE SATZGESTALTUNG
SAUBERE DRUCKAUSFÜHRUNG
PREISWERTE BERECHNUNG

Buchdruckerei August Warnecke

Obernkirchen · Fernruf 98

für unseren Sport, die Begeisterungsfähigkeit für eine gute Sache und die Kameradschaft im echten SVO-Geist haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind.

Unsere Sportbewegung muß und soll für alt und jung ein immer fließender Born frischer, neuer Lebenslust sein, eine traute Heimstätte treuer Kameradschaft.

Und nun wollen wir heute, am 30. Jahrestage unseres Bestehens allen denen, die früher im S.V.O. und heute in der Fußball-Abteilung im TuS Obernkirchen treu ihrer Pflicht nachkamen zum Besten des Obernkirchner Fußballs, unseren Wahlspruch vor Augen führen und allen ans Herz legen, dieses Wahlspruches in allen Situationen zu gedenken:

„Die gelb-schwarz-gelben Farben
dürfen niemals untergehen“.

Obernkirchen, im August 1950.

Der Vorstand
der Fußball-Abt. im TuS Obernkirchen
O. Ranke, W. Köppl, H. Hagen R. Düll-
mann, W. Wilkening, K. Grimm, H. Bühne,
A. Scharfenberg, O. Werner,

Gasthaus „Zur Falle“

Wilhelm Aldag

Obernkirchen

Markt 196

Bellebtes Verkehrslokal

Wilhelm Ackemann

Kraftfahrzeuge - Fahrräder
Reparaturwerkstatt - BV-Tankstelle

Obernkirchen - Rösehöfe 22

Fernsprecher 7

Fr. Svenson

Herrenhüte in Haar und Wolle, sowie Mützen
in jeder Preislage, in allen Formen und Farben
Sämtliche Herrenartikel

Obernkirchen

Lange Straße 36

HEINRICH KÖNIG

Klempner-, Installateur- und Elektromeister

OBERNKIRCHEN, Lange Straße 42 - Ruf 139

Ausführung sämtlicher Klempner- u. Installationsarbeiten
Elektrische Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen

Zugelassen bei den Elt.-Werken E.M.R. Wesertal und Obernkirchen



ist und bleibt ein Genuß!

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften

Georg Scharpe

Kaffee-Großrösterei · Kolonialwaren-Großhandlung

Obernkirchen

Postschließfach 8

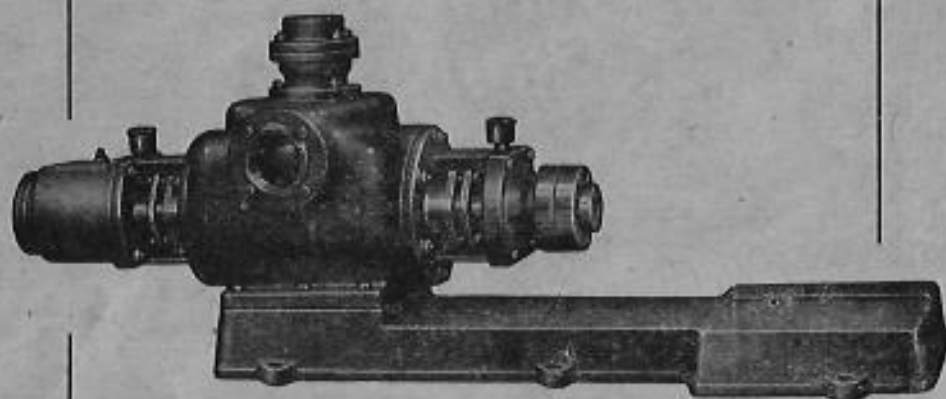
Fernruf Nr. 20



JOH. HEINR. BORNEMANN & CO.

Maschinenfabrik • Obernkirchen (Grafsch. Schaumburg)

Telefon 31



Selbstansaugende

Diagonal-Drehkolbenpumpe

Fördermenge: 5 — 200 cbm/Std.
Förderhöhen: 0 — 100 m WS
Saughöhe: bis 9,0 m bei Wasser von 20° C
Drehzahlen: 750 — 1500 U/Min.

für

Ole, Teer, Treibstoffe

Säfte, chem. Flüssigkeiten, Wasser, Gas-Öl-Gemisch

GRUSS DER BERGSTADT

Wenn vor nunmehr 30 Jahren Männer unserer Stadt sich zusammenfanden, einen Ballspielverein zu gründen, so ließen sie sich schon damals von dem Gedanken leiten, den Weg zur Jugend zu finden und im Vertrauen auf zähe Arbeit am Körper ein Ziel in der sportlichen Erziehung des Menschen zu erreichen. Immer beseelt von diesem Drang, kann der Verein heute mit Genugtuung auf drei Jahrzehnte erfolgreichen Vorwärtsschreitens auf dem Gebiete des Rasensports zurückblicken.

Der Sport ist eine Bewegung geworden, die kostbares Gut unseres Volkes in sich birgt. Möge diese Sportbewegung außerhalb allen politischen und konfessionellen Haders ihre große Aufgabe erfüllen. Die Lösung dieser Aufgabe aber ist der edle und ehrliche Wettkampf auf dem Spielfeld, der Leistung bedeutet und nicht durch Großtuererei seine Entscheidung findet.

Das feste Band der Kameradschaft hat Euch auf den Weg zum Erfolge geführt. In 30 Jahren zielbewußten Schaffens und Strebens blieb es stets Aufgabe der Fußballabteilung des TuS Obernkirchen, mit der Pflege des Ballsports Geist und Körper die notwendige Schulung für das Leben angedeihen zu lassen. Der Dank der Jugend wird Euch immer Lohn und Anerkennung für unendliche Mühe, Arbeit und Verantwortung sein, die in langer Zeit selbstlosen Schaffens im Dienste der Allgemeinheit aufgebracht wurde. Möge dieses Bewußtsein unseren Fußballern am heutigen Jubiläumstage Ansporn sein, die Stufen des Erfolges weiterzuklettern.

Bevölkerung und Verwaltung unserer Stadt sind sich der hohen Aufgabe des Sportes bewußt. Auch in der Zukunft werden die Bergstädter ihre Sportfreudigkeit unter Beweis stellen. Möge es die Finanzlage der Stadt erlauben, den Ausbau des Spielfeldes vorwärts zu treiben, damit der Weg in die Familie der großen Spieler für den Verein frei ist.

Wir wünschen der Fußballabteilung des TuS und gleichzeitig der gesamten Turn- und Sportbewegung, daß Kameradschaft ihr Vereinsleben festigen möge, um in freudiger Begeisterung und freiem Kampfe weitere Erfolge erringen zu können.

Wir glauben und hoffen, daß der Sport das Beste für unser Volk ist und in dieser Weise gepflegt, Brücke im Ringen der Völker um Verständigung untereinander sein kann.

Gundlach
Bürgermeister

Bock
Stadtdirektor

Vorstandstafel

Bei der Vereinsgründung am 14. Juni 1920:

Albert Leymann
Erich Buchholz
Carl Stüber
Willi Weigerding
Carl Vogt
Paul Bergmann
Willi Battermann

Nach der Eintragung ins Vereinsregister am 3. April 1921:

1. Vorsitzender:	Karl Grimm
2. Vorsitzender:	H. Ranke
1. Schriftführer:	Carl Stüber
2. Schriftführer:	Ernst Gähler
1. Kassierer:	Wilhelm Exner
2. Kassierer:	Martin Krüger
Gerätewart:	Heinrich Hupe

Der jetzige Vorstand der Fußball-Abteilung
im Turn- und Sportverein Obernkirchen:

Ehrenvorsitzender:	Harry Hagen
1. Vorsitzender:	Otto Ranke
2. Vorsitzender:	Wilhelm Köppl
Schriftführer:	Harry Hagen
Kassierer:	Rudolf Düllmann
Gerätewart:	Otto Ranke
Spelausschuß-	
Obmann:	Willi Wilkening jr.
Beisitzer:	Karl Grimm
"	Otto Werner
"	A. Scharfenberg
"	H. Bühne

Ehrentafel

der Opfer des zweiten Weltkrieges 1939/45

	Mitglied	seit	1920
Karl Gähler	"	"	"
Robert Hupe	"	"	"
Heinrich Hupe	"	"	"
Karl Struckmeier	"	"	"
Heinrich Warnecke	"	"	"
Albert Hupe	"	"	"
Kurt Struckmeier	"	"	"
Karl Baake	"	"	"
Wilhelm Redeker	"	"	"
Friedrich Seitz	"	"	"

Wilhelm Weiland
Friedrich Hartmann
Fritz Kording
Karl Heumann
Willi Watermann
Karl Warnecke
Karl Möller
Gustav Landzettel
Otto Köster
Wilhelm Ebeling

Von aktiven vielversprechenden Spielern verloren wir:

Ernst Bolte	Fritz Schütte
Heinrich Bolte	Karl Hasse
Rudi Hagen	Fritz Winkelhake
Rudi Nolte	Heinz Schade
Hans Schwaak	Walter Böger
Werner Scholz	Otto Böger
Wilhelm Sprengel	Fritz Dreier
Willi Schäfer	Heinrich Bornemann
Heinrich Biallas	Ernst Kellermeier
Karl Wilharm	Heinrich Sassenberg
Adolf Schüttelndreier	Wilhelm Rösmeier
Heinrich König	

— Seit 1886 —

DAMEN- UND HERREN-SALON

Heinrich Koch

ÄLTESTES FRiseur-GESCHÄFT AM PLATZ

Kalt- und Warmwasserwellen

Aufmerksame Bedienung

 **Mercedes-Schuhe**

und viele andere Modelle führender Schuhfabriken

SHUHHAUS **Karl Lampe** OBERNKIRCHEN

orthopädischer Schuhmachermeister

Anfertigung feinsten Maßarbeit und Reparaturen

Paul Wagener

SCHNEIDERMEISTER

Obernkirchen

WEHEWEG

*Anfertigung feiner Herren- und Damengarderoben
Feinste Stoffe in allen Preislagen und Qualitäten*

Dem Geburtstagskind zum Gruß!

Schon 30 Jahre bist Du alt und bleibst doch ewig jung.
Weil in Dir wohnt die ew'ge Kraft der Sportbegeisterung!
In unsere Bergstadt tratst Du einst als kleines Knäblein ein
Und nun bist Du in jetziger Zeit der mächtigste Verein!
Das Schwere liegt all' hinter Dir, vor Dir das helle Licht
Geh' ruhig weiter Deinen Weg, verlassen wirst Du nicht!
Gute und auch schlechte Tage — wir teilen sie mit Dir;
Eins steht außer Frage: Schwarz-gelb ist das Panier!
Die Fußballfreunde wünschen Dir alle herzlich Glück;
An manche schöne Stunde denkt man dabei zurück!
Als unsere Mannschaft spielte — kompakt aus einem Guß
Das macht dem Sportler Freude, das ist ein Hochgenuß!
Dum darfst Du auch mal feiern an Deinem Ehrentag;
Daß für die neuen Spiele der Mut Dir wachsen mag!
In Kürze wirst Du wieder in schweren Kämpfen steh'n;

Doch die schwarz-gelb-schwarzen Farben
Werden niemals untergeh'n!

Theo

TEXTILKAUFHAUS

Stüfmeier

OBERNKIRCHEN

die wohlfeile Einkaufsstätte für alle

*mit großer Auswahl . guter Ware . niedrigen Preisen
und freundlicher Bedienung*

Heinrich Schreiber

Auto-Vermietung

Obernkirchen - Ruf 128

Gastwirtschaft **Zum Brauhaus**
LOUIS KRANZ

empfiehlt sein

1a gepflegtes Bier und sonstige Getränke
in altbekannter Weise

Friedrich Haase
BÄCKEREI UND KONDITOREI
Obernkirchen, Neumarktstraße

Jubiläumsprogramm

für die Zeit vom 1. bis 13. August 1950

Mittwoch, den 2. August

18.30 Uhr: Fußballgroßkampf

VfL Bückeburg 1. — TuS Obernkirchen 1.

17.30 Uhr: Vorspiel B-Jugend

Freitag, den 4. August

18.30 Uhr: Fußballspiel VfB Löhden-Eisen Res. — TuS Jungliga

Sonnabend, den 5. August

18.30 Uhr: Fußballgroßkampf

SV 09 Nienstädt 1. — Obernkirchen 1.

17.30 Uhr: Vorspiel C-Jugend

Sonntag, den 6. August

Beginn 12.30 Uhr: Fußball-Pokalturnier

Teilnehmer: Eintracht Liekwegen 1., TuS Enzen 1., VfL Nenn-
dorf 1., TuS Obernkirchen Reserve

Dienstag, den 8. August

18.30 Uhr: Fußballspiel

Eintracht Liekwegen Res. gegen TuS Obernkirchen 2.

Mittwoch, den 9. August

18.30 Uhr: Alte Herren-Fußballspiel

TuS Obernkirchen A.H. gegen H. Heye Glasfabrik A.H.

17.30 Uhr: Vorspiel B-Jugend

Freitag, den 11. August

18.30 Uhr: Fußballspiel

Rasensport Brake/Unterweser 1. gegen TuS Reserve-
Jungliga

Sonnabend, den 12. August

16.30 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal

17.30 Uhr: Fußballspiel TuS B-Jugend gegen Liekwegen B-Jugd.

18.30 Uhr: Fußballgroßkampf

FC Stadthagen 1. — TuS Obernkirchen 1.

20.30 Uhr: Festveranstaltung im Hotel „Deutsches Haus“

Sonntag, den 13. August

15.30 Uhr: Fußballgroßkampf

SC Rinteln 1. — TuS Obernkirchen 1.

14.30 Uhr: Jugend-Vorspiel

Alle Fußballspiele finden auf dem Sportplatz Ochsenbruch statt

1920 - 1950

30 Jahre Fußballspiel in Obernkirchen

Die Vereinsgeschichte des „Sportverein Obernkirchen von 1920 e.V.“
(seit 1945 Fußballabteilung im TuS Obernkirchen)

Nachdem schon seit ein paar Jahren in den Nachbarstädten Bückeburg, Rinteln und Stadthagen eifrig Fußball gespielt wurde, fanden sich am 14. Mai 1920 im „Brauhaus“ einige fußballbegeisterte Obernkirchner zusammen und gründeten den „Ballspielverein 1920“, Obernkirchen. Als Spieltracht wurden die Farben „schwarz-gelb“ gewählt.

In den ersten Vorstand wurden die Sportskameraden Leymann, Stüber, Weigerding jr., Buchholz, Bergmann, C. Vogt (jetzt USA) und W. Battermann gewählt. Eine Fußballmannschaft wurde gleichzeitig aufgestellt, ebenfalls nach kurzer Zeit eine Jugend- und auch Schülermannschaft. Erfolge wurden vorerst nicht errungen, man wollte von den Vereinen der Nachbarstädte lernen.

Die zu kleinen Räumlichkeiten des alten „Brauhauses“ zwangen, bei der sich ständig vergrößernden Mitgliederzahl, ein anderes Vereinslokal zu wählen. Die Gastwirtschaft Pieper wurde dazu auserkoren und daselbst wurde auch in einer am 24. 9. 1920 stattgefundenen Mitgliederversammlung der Name des Vereins geändert in „Sportverein Obernkirchen“, Obernkirchen. Zu den schon bestehenden drei Mannschaften war in der Zwischenzeit eine 2. Herrenmannschaft gekommen. Es wurde mit wechselndem Erfolg gespielt; aus Liebe zum Fußball. Niederlagen mußten in Kauf genommen werden und man konnte daraus lernen.

Am 4. 3. 1921 fand eine Generalversammlung statt und es wurde beschlossen, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Nun hieß der Verein „Sportverein Obernkirchen von 1920 e.V.“, Obernkirchen. Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender: Karl Grimm | 2. Vorsitzender: H. Ranke |
| 1. Schriftführer: C. Stüber | 2. Schriftführer: E. Gähler |
| 1. Kassierer: W. Exner | 2. Kassierer: M. Krüger |

Da in Obernkirchen ein Sportplatz nicht vorhanden war — der jetzige Sportplatz auf dem Ochsenbruch war derzeit eine schräge Unebene — wurde auf dem Steinhof in der Beeke gespielt, auch auf dem ehemaligen Exerzierplatz in Müsingen/Vehlen; sogar kam es ein paar Mal auf dem Kirchplatze zu Fußballspielen. Primitive Tore

Georg Meineker

Reparaturwerkstatt • Fahrschule • Tankstelle

Werkvermittlung für:

Opel Personen- und Lastwagen

Lloyd der kleine Personenwagen für 2800.— DM

Goliath der betriebsbillige Lieferwagen

Triumph die Qualitäts-Motorräder

Imme die leistungsfäh. 100ccm Maschine

Vespa der berühmte Motorroller

Sie kaufen immer günstig

Eisenwaren, Werkzeuge, Stahlwaren, Gartengeräte
Haar- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Keramik
Herde, Ofen, Kesselöfen und Waschmaschinen
Spielwaren und Geschenkartikel bei

HEINRICH BEHME

OBERNKIRCHEN

Lange Straße 27 — Fernruf Nr. 249

Machen Sie Gebrauch von gern gewährter
ZAHLUNGSERLEICHTERUNG!!



Der Name bürgt für Qualität!

Theodor Barkow · Tabakwaren-Großvertrieb

Obernkirchen

Fernruf 149

Chr. Heinrich Henke

Dachdeckermeister

Lager in Dach- und Baustoffen

Blitzableiterbau

Obernkirchen-Rösehöfe Nr. 3

Telefon Nr. 68

Gegründet 1889

Lebensmittel · Spirituosen · Konserven

preiswert und gut

Feinste Konfitüren

bekannte Markenartikel

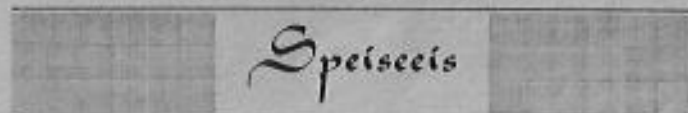
Kaffeebohnen – stets frisch

HEINZ KOBARG

LANGE STRASSE

TELEFON NR. 304

EIN IMMER GUTES



HERGESTELLT AUS GUTEN NATURALIEN
ERHALTEN SIE AN MEINEN EISWAGEN

ALFONS LITZBARSKI

SPEISEEISVERTRIEB

Bei Ihrem Einkauf

denken Sie an das Fachgeschäft

W. Stapelberg

inh. D. Thies

Obernkirchen / Fernruf 183

Eisenwaren · Haus- und Küchengeräte · Öfen
Herde · Kesselöfen · Handwagen · Dezimalwaagen

Sie kaufen gut und preiswert

im

Lebensmittel- und Fischwarengeschäft

W. Grimm

INH. K. GRIMM

Gegr. 1884

Rintelner Str. 300

Telefon 65

Der Sportsmann weiß,

daß er durch die Ausübung des Sportes seinem Körper neue Reserven zuführt, die ihn zu Höchstleistungen befähigen.

Wissen Sie auch,

daß Sie auch andere Reserven brauchen, um für alle Fälle gewappnet zu sein?

*Schaffen Sie sich diese Reserven
durch regelmäßiges Sparen!*

Stadt-Sparkasse zu Obernkirchen

mußten jeweils vor den Spielen mitgebracht und aufgebaut werden. In dieser Notlage war es besonders dem damaligen Vize-Bürgermeister, Herrn August Aldag, zu danken, der den Gedanken in die Tat umsetzte und dafür sorgte, daß der Ochsenbruch zu einem einigermaßen bespielbaren Sportplatz hergerichtet wurde. Anfangs lag das Spielfeld in der Nord-Süd-Richtung und hatte keine vorschriftsmäßigen Ausmaße, aber vorerst genügte es den Obernkirchner Fußballern für ihre Spielübungen. Im Sommer 1921 war dann der Sportplatz in seiner jetzigen Lage, allerdings ohne Laufbahn, die erst einige Jahre später gebaut wurde, fertiggestellt. An seinem Eröffnungstage präsentierte sich das Spielfeld mit einer wunderschönen Grasnarbe und das Einweihungsspiel wurde vom SVO knapp, aber verdient gewonnen. Das nachstehende Bild zeigt die Mannschaft vor ihrem Spiel.



Hinterer Reihe: Vogt, Weigand, Lippert, Meyer, Ranke, mittlere Reihe: Schönhöfel, Samuelsen, Arnold, vordere Reihe: Leymann, Asche, K. Grimm

Nach und nach trat das ein, was für den Obernkirchner Fußball den Anfang vom Ende bedeuten sollte. Sicher, bis auf ein paar wenige Ausnahmen, waren die spielerischen Qualitäten der Einheimischen nicht hoch zu werten, aber man wollte auch eine Mannschaft zusammen haben, die es den Nachbarstädten gleich tun sollte. Es war ja damals noch so, man versuchte, den Ball weit und auch möglichst hoch, nach Möglichkeit noch mit der „Picke“, in Richtung gegnerisches Tor zu schlagen, um dann auch mal ins gegnerische Tor zu treffen, noch so eine Art „Wald- und Wiesen-Fußball“. Man fing ja erst an. Die Nachbarstädter konnten das schon besser, die hatten schon so'n bißchen Technik. So genügte nun ein Teil der Einheimischen nicht den Ansprüchen. Bergvorschüler wurden herangezogen, Bückeburger Soldaten, die in Bückeburg nicht richtig zum Zuge kom-

Drogerie und Photohaus

BODO SCHEIDT

Fernruf 80 · Lange Straße 12

Altstes Fachgeschäft am Platze

Drogen

Toilettartikel

Alles zur Kranken- und Säuglingspflege

*

Spezialabteilung für Photo, Kina

Entwickeln

Vergrößerungen

Ihre Filme nebst Abzügen werden innerhalb 12 Stunden
in bester Ausführung fertiggestellt

men konnten, meldeten sich an, die Obernkirchener wurden zurückgestellt, zeigten zum Teil auch mangelndes Interesse. Das hatte nun zur Folge, daß das Spielniveau, das in der Zwischenzeit einen ganz guten Durchschnitt — für damalige Verhältnisse — erreicht hatte, sank. Wenn die Soldaten Dienst oder Uebung hatten, konnten sie nicht mitwirken und wenn die Bergschüler Urlaub hatten, fehlten sie ebenfalls. Dazu fehlten die finanziellen Unterstützungen, ohne die nun mal ein kleiner, im Aufbau begriffener Verein nicht existieren kann.

Im Jahre 1923 war es dann so weit, daß sich der SVO mangels vorhandener finanzieller Mittel dem Männer-Turn-Verein als Fußball-Abteilung anschloß. Daß das auf die Dauer nicht gutgehen konnte, war voraussehen. Die alten Turner hatten doch gar kein Interesse am Fußballspiel, es bedeutete doch eine Konkurrenz. Sicher, die Schulden wurden bezahlt — aber damit war auch das Entgegenkommen aus. Nach einigen, wenigen Spielen, mit mehr oder weniger Erfolg, schloß der Fußballsport sang- und klanglos ein. Das nachfolgende Bild zeigt die 1. Fußballmannschaft in der „rot-weißen“ Kluft des MTV Obernkirchen.



Hinterer Reihe: K. Warncke, W. Hattendorf, H. Abel, R. Lippert, König, Bornemann, Karl Lampe,
mittlere Reihe: Döcking, K. Struckmeier, A. Hage, vordere Reihe: H. Lohmann, H. Kedecker, H. Brandt

Zu Vorstehendem ist noch zu erwähnen, daß die an den Meisterschaftsspielen teilnehmenden Mannschaften bis dahin im Westdeutschen Fußballverband spielten. Spielgegner waren Hille, Hartum, Hahlen, Holzhausen, Porta, Hausberge u. a.

1923. Ein neuer Abschnitt beginnt. Offiziell bestand in Obernkirchen kein Fußballverein mehr. Aber die SVOer, besonders die jüngeren, trainierten eifrig, und Mitte des Jahres 1923 wurde der

Färberei und chem. Reinigung **E. SCHMIDT**

OBERNKIRCHEN, MARKT 203

Chem. Reinigen und Färben aller Textilien

Imprägnieren - Eulanisieren - Appretieren - Plissieren

Lederfärbung - Stoffdruck / Teppichreinigung bzw. -färbung

FRITZ SCHÜTH

KOHLHANDLUNG UND FUHRGESCHÄFT

OBERNKIRCHEN-ROSEHOF NR. 22

FERNRUF 7

Theodor Hartmann

OBERNKIRCHEN, FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 175-176

Fernruf 161

*Lebensmittel-Handlung
Kaffee-Rösterei mit Kraftbetrieb
Landwirtschaftl. Sämereien*

Elektrische Kaffee- und Gewürzmühlen

„Sportverein Obernkirchen von 1920 e.V.“ auf einer Versammlung im Ratskeller erneut ins Leben gerufen. Vorsitzender wurde erstmalig H. Lohrmann. Seine Mitarbeiter waren W. Gähler, H. König, H. Abel, H. Hagen. Es wurde wieder ganz klein angefangen. „Kanonen“ gab es damals nicht. Aus reinem Idealismus wurde gespart. Zu den Spielen in Stolzenau, Steyerberg usw. wurde mit dem Fahrrad gefahren und auf jedem Rad saßen zwei Mann. Abwechselnd wurde getreten, d.h. wenn beide radfahren konnten, sonst war nur der eine dran. Es ist auch zu Spielen in Stadthagen, Bückeburg „per Fuß“ marschiert worden! Ja, das gab es auch. Und es gehörte dazu. Man konnte es nicht anders. Daß Bälle, Kluft und Schuhe aus eigenen Mitteln angeschafft wurden, versteht sich von selbst. Zuschüsse waren von keiner Seite zu erwarten. Fußballspiel war verpönt und nicht salonfähig und wer diesen langen Weg von 1920 mitgemacht hat, der weiß, welche Schwierigkeiten zu überwinden waren, um das Fundament zu schaffen, auf dem die heutige Generation steht. Es ist gut, daß diese armseligen Zeiten vorbei sind, aber für jeden einzelnen, der sie miterleben durfte, bleiben sie für alle Zeiten unvergesslich.

Es konnte damals auch passieren, daß eine erboste, sich hintergangen fühlende Mutter, die ihrem Sprössling das Fußballspielen verboten hatte (gut verstanden, dieser Sprössling war über 18 Jahre alt und spielte in der 1. Mannschaft), auf dem Sportplatz mit einem Regenschirm erschien und daß der „junge Mann“ dann schnellstens verschwand, um dann wieder zu erscheinen, wenn „die Luft rein“ war. Erwähnenswert ist auch noch, daß man zu einem Pokalturnier nach Silixen mit „Cognac“-Meyer seinem grünen Wagen fuhr und daß dann einige km vor dem Ziel ein Vorderrad in die Brüche ging. Ans Ziel ist man dann doch noch gekommen.

Bereits im Jahre 1926, mit der 1. Mannschaft wollte es nie so recht „reißen“, machte die 1. Jugend von sich reden. Bredemeier, Ackemann, Struckmeier, Harry und Herbert Hagen, Geißler, Warnecke, Redeker, verstanden etwas von der Fußballkunst. Es war ihnen keineswegs angeboren, aber sie hatten viel und eisern trainiert. Im ganzen Kreisgebiet gab es für die Mannschaft keinen ebenbürtigen Gegner, nicht etwa, weil diese nichts konnten, nein, die Obernkirchner waren gute Fußballer und eines Tages wurde die eigene 1. Mannschaft zum Kampf gefordert. Das Ergebnis war 7:2 für die Jugend — und das war für Eingeweihte keine Ueberraschung. In Hannover wurde man auf die Provinzmannschaft aufmerksam. Einladungen kamen von 98, Arminia, HSC, DSC und Eintracht und es gab schöne Erfolge für den SVO. Ein 1927 in Obernkirchen veranstaltetes Jugend-Pokalturnier mit Mannschaften aus Stadthagen, Hameln, Oeynhausen sah Obernkirchens Jugend im Endspiel gegen Preußen Hameln mit 4:0 siegreich. Kameradschaft hatte diese Mannschaft groß gemacht.

*P*REISWERT UND GUT

kaufen Sie stets ein in der

BÄCKEREI UND CONDITOREI

Wilhelm Everding

Obernkirchen, Friedr.-Ebert-Str. 188, Ruf 255

Karl Dehne

Obernkirchen

Zimmermeister Fernruf 96

Zimmerer Sägewerk Holzhandlung

Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten

Neu- und Umbauten

Spezialität: Treppenbau

Wilhelm Schütte & Kranzbinderei

OBERNKIRCHEN, STRULLSTRASSE 80

liefert Ihnen preiswert

Trauerkränze aller Art

Schleifenkränze für Vereine usw.

in allen Preislagen

Von 1926 bis 1929 war H. Lohrmann Vorsitzender und er hat schöne und schlechte Zeiten mit seinem SVO erlebt. Viel kann er aus der Anfangszeit des Fußballs erzählen und als die vorerwähnte Jugendelf nach Ueberschreiten der Altersgrenze — Herb. Hagen war erst 16 Jahre — bis auf zwei Ausnahmen die 1. Mannschaft bildete, da war seine schwerste Zeit vorbei. Die damalige 1. Mannschaft sei hier namentlich festgehalten:

O. Geißler

Struckmeier

W. Redeker

H. Koch

Harry Hagen. 1

Krüger

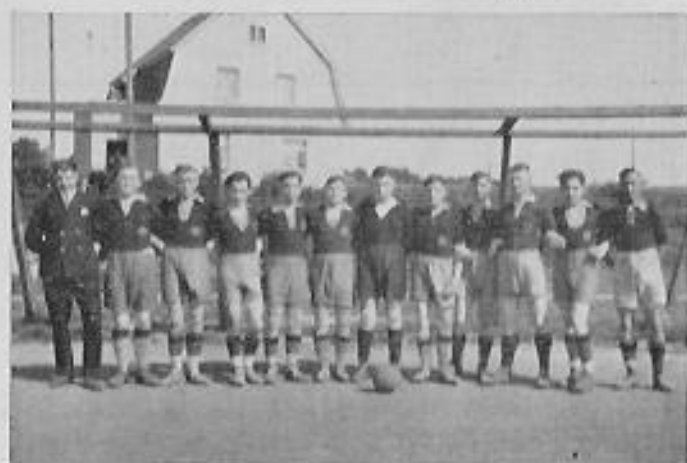
Ackemann

Warnecke

Baake

Herb. Hagen 2

Bredemeier



K. Gähler, Krüger, Ackemann, Herb. Hagen, Harry Hagen, Struckmeier, O. Geißler, H. Warnecke, K. Bredemeier, W. Redeker, H. Koch, K. Baake

Es ging jetzt rapide aufwärts. Trotzdem blieben Rückschläge nicht aus. Immer noch in der untersten Spielklasse treibend, versuchte man es, den Nachbarstädtern, die zwei Klassen höher spielten, nachzumachen. Im letzten Augenblick jedoch scheiterte immer das Vorhaben.

Ende der Spielzeit 1928/29 wurde die Mannschaft erstmalig Staffelleister im Gau „Schaumburg-Weser“. Im entscheidenden Gang gegen den anderen Staffelleister Wunstorf 1919 unterlag man 1:4. Die Mannschaft, immer noch in der gleichen Besetzung, ließ den Mut nicht sinken. Ein neuer Anlauf wurde genommen. Wieder gelang die Staffelleisterschaft und in den beiden Entscheidungsspielen wurde diesmal „Schwarz-Weiß“ Wunstorf ausgepunktet. In Wunstorf ging das Erstspiel 2:2 aus. Bis zwei Minuten vor Schluß führte Obernkirchen 2:1. Und in Obernkirchen im zweiten Gang erzielte Warnecke durch Kopfball, nach einer Ecke von Bredemeier, kurz vor Schluß

Adolf Lübke, Malermeister

OBERNKIRCHEN

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
bei billigster Berechnung

LAGER in Firnis, Lacken, Farben und Tapeten

Gasthaus „Zum grünen Jäger“

HEINRICH STRUCKMEIER • BEEKE

Empfehle meine immer gut gepflegten Getränke

*Schreibwaren aller Art
Roman-Bücher, Jugendschriften
neue Lederwaren in großer Auswahl
empfiehlt*

Buchhandlung August Warnecke

Inh. Frau A. Hohmeyer • Obernkirchen

Kaufhaus

H
K
P



Kaufhaus

H
K
P

HERREN-KLEIDUNG PREISWERT

Das Haus mit großen Leistungen

Ganz groß!

Maßkonfektion für Herren, Damen und Kinder
Moderne Bettenreinigung

*Wollt Ihr gut bedient sein,
dann kauft bei Eurem Sportkameraden
Struckmeier ein!*

Eduard Struckmeier jun.

KOLONIAL- UND GEMISCHTWAREN

Obernkirchen • Lohplatz 359

Selt über 50 Jahre

Ako-Getränke

ein Qualitätsbegriff

Fürstenberg-Bier

Das Bier
von Weltruf



**Lindener
Aktien-Bier**
Hannover

Aug. Krüger OH G & Obernkirchen

Fernruf 171

Großer Einkauf - große Leistung



HERMANN KAUFFELD-FEINKOST

Die vorteilhafte Bezugsquelle für sämtliche Lebensmittel

OBERNKIRCHEN

Neumarktstraße 115 Telefon 12.

Filialen in Barsinghausen/Deister und Seggebruch (Schbg.-Lippe)

das Siegtor. Eine Etappe war man weiter als im Vorjahre, aber in den Aufstiegsspielen zur Kreisklasse Hannover wurde in Ahrbergen (Meister des Kreises Hildesheim) 3:8 verloren.

Dieses Nichterreichen eines in Aussicht genommenen Zieles hatte nichts Gutes zur Folge. Durch die vielen Mißerfolge am Ende einer jeden Spielzeit, kamen — leider Gottes — Mißstände und Uneinigkeiten in die Mannschaft und auch in den Vorstand. Fr. Seitz wurde Vorsitzender. Das war 1930. — Redeker wurde Soldat, Geißler, Herbert Hagen, Steinhoff, Ackemann verzogen beruflich und am Schluß der Serie, nachdem es mal wieder schief gegangen war, verließ auch Harry Hagen Obernkirchen. Kurze Zeit spielte er bei Hannover 96 und durch den Verlust seiner Anstellung in Obernkirchen bedingt, ging er in die Schweiz. Die Mannschaft zerfiel immer mehr. Trotz der Abgänge wieder Staffelfmeister geworden, verlor man diesmal in Wunstorf 1:5. Bredemeier, Warnecke und Struckmeier waren allein von der alten Mannschaft übrig geblieben. Sie konnten nicht mehr viel retten.

Ein Lichtblick in dieser Zeit war wieder die Jugendmannschaft. Wie stark diese Mannschaft in Hannover eingeschätzt wurde, geht daraus hervor, daß sie eingeladen wurde, beim Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Dänemark im Hindenburg-Stadion in Hannover das Vorspiel gegen den hannoverschen Jugendmeister 96 auszutragen. Eine Ehre, die nur ein Fußballverständiger zu würdigen weiß! Man verstärkte die Mannschaft durch den „alten“ Bredemeier. 2:1 verlor die Jugend nach einem hervorragenden Spiel, das die Zuschauer vielfach zu Applaus veranlaßte. Die Mannschaft spielte mit

E. Bolte 1

Ad. Baake

R. Nolte

Scholz

Bredemeier

R. Hagen 3

Fr. Tiemer 2

Hasse

Arbeiter

H. Bolte 2

G. Tiemer 1

Ihr Saatgut

Saat- und Speisekartoffeln, Sämereien, Futtermittel, Kunstdünger, sowie sämtliche Landeserzeugnisse kaufen Sie am besten bei

Willy Wilkening

vorm. E. Wilkening

Landeserzeugnisse und Fuhrbetrieb

OBERNKIRCHEN 511 FERNSPRECHER Nr. 39

Spitzenleistungen deutscher Braukunst:

Herforder Pils Herforder Edel-Export



Brauerei Felsenkeller

Gebr. Leckermann

Herford

Niederlage Obernkirchen

Wilhelm Hoffmann

Eine neue Aera bahnte sich an. In letzter Not wurde Otto Ranke erstmalig Vorsitzender. Er trat ein schweres Amt an. Obernkirchens Fußball schien zu stagnieren. Mit der ihm eigenen Kameradschaftlichkeit, selbst dem jüngsten Spieler gegenüber, und seinem Sportidealismus gelang es ihm nach und nach, die Mannschaft wieder etwas zu festigen. Ab und zu gab es nun auch mal wieder lachende Gesichter. Die Zuschauer und Schlachtenbummler fanden sich auch zahlreicher ein, aber das größte Bemühen von Bredemeier und Struckmeier allein konnte es nicht schaffen. Man muß es beiden hoch anrechnen, daß sie die Plinte nicht ins Korn warfen. Bredemeier schrieb mal seinem Freund H. Hagen in die Schweiz wörtlich: „Große Lust habe ich auch nicht mehr, aber wenn „Probat“ und ich auch noch aufhören, dann ist es ganz vorbei. Sieh man zu, daß Du bald wieder kommst, dann wollen wir es schon schaffen.“

Und ab 1932 klappte es tatsächlich wieder. Harry Hagen kam zurück. Mit praktischen Erfahrungen aus seinen Spielen gegen höherklassige und internationale Gegner ausgerüstet, übernahm er im Auftrage von O. Ranke das Training und stellte eine neue Mannschaft zusammen. Eisern und hart wurde trainiert. Zu den übriggebliebenen „Alten“ Bredemeier, Struckmeier, Warnecke, Hagen 1 kamen Scholz, Wäß, Tiemer 1, König, Hagen 3, Bolte 1 und 2. Eine Siegesserie wie nie zuvor wurde angetreten. Zu diesen Spielern kamen im Laufe der Spielsaison noch Harry Koch und Wilh. AB. Die Mannschaft wurde überlegen Staffelleister. Durch die oftmals leicht errungenen Siege war die Mannschaft im 1. Entscheidungsspiel in Stolzenau etwas leichtsinnig und konnte wider Erwarten nur ein 3:3 erringen, nachdem Tiemer 1 erst in letzter Sekunde der wichtige Ausgleich gelang.

Im zweiten Spiel in Obernkirchen besann sich dann die Mannschaft auf ihr Können. Verstärkt gegenüber dem Vorsonntag durch Koch und AB hatte der Gegner, nachdem der erste Widerstand ge-

Wilhelm Möller

OBERNKIRCHEN

RINTELNER STRASSE NR. 458

*der Begriff für elegante Damenmäntel und Herrenkonfektion
Seiden- und Wollstoffen, Wäsche usw.*

Arbeitskleidung



Thaga-Tee

Ein Genuß für den Kenner!

Hamburger Kaffee-Lager

THAMS & GARFS

Paul Döbler G.m.b.H.

OBERNKIRCHEN

Friedrich-Ebert-Straße 183

Thaga-Kaffee stets frisch geröstet!

Thaga-Süßigkeiten allzeit Freude bereiten!

Im Fachgeschäft

Heinrich Böhning

Neumarktstraße 145

täglich alle Produkte der Molkerei Bückeburg
stets frisch und gekühlt

Neuzeitliche, automatische Milchkühltheke

Besonders empfehlenswert:

täglich frische trinkfertige Flaschenmilch und
Kakaotrunk für Sport, Arbeitsplatz, Haushalt

Heinrich Möller

Obernkirchen-Röschhöfe / Rehren AO

Fahrräder und Motorräder

Nähmaschinen und sämtl. Miele-Erzeugnisse

Rundfunkgeräte sämtlicher Firmen

Großlautsprecheranlagen stationär u. fahrbar

Spezial-Werkstatt für den Rundfunk

Büro für Architektur und Bauausführung

Friedrich Wehling

Obernkirchen

Fernruf: Büro Nr. 87 - Privat Nr. 79

Ingenieurbau - Betonwerk

Spezialausführungen:

Stahlbeton-, Brücken-, Silo- und Industriebauten • Erdbewegungen
Kanalisationen • Straßenbau

Heinrich Herbst

Rösehöfe 22

Autotransporte

aller Art pünktlich und preiswert

*Sachwerterhaltende
und bildlich schöne Malerarbeiten*

liefert

Walter Fröhning

Malergeschäft

OBERNKIRCHEN • LANGE STRASSE 247



ZIMMEREI UND TREPPENBAU

Obernkirchen, Lange Straße 54

brochen war, nichts zu bestellen und verlor mit 1:0. Aß schoß bei seinem Debüt gleich 3 schöne Tore. Das Bild zeigt die Mannschaft vor dem wichtigen Spiel.



Hintere Reihe: W. Scholz, G. Tiemer, H. Wanneke, Harry Hagen, Bredemeier, W. Aß, E. Bolte, H. Koch;
vordere Reihe: W. Aß, H. Bolte, Rudi Hagen

1933. In dieser Saison spielte die Mannschaft nun in der 2. hannoverschen Kreisklasse, immer noch eine Klasse tiefer als die Nachbarn. Das wurmte die Mannschaft. Durch die nimmermüde Kameradschaft und das Einfühlungsvermögen ihrer besten Freunde und Begleiter, insbesondere O. Ranke, Fr. und H. Hasse und Fr. Kording gelang überraschend der Klassensieg vor 1910 Limmer. Damit war auch der kampflose Aufstieg in die 1. Kreisklasse (heute der Verbandsklasse gleichend) geschafft und die Nachbarn Bückeburg, Rin-

Lüking's Gasthaus

Inh. Fritz Lüking

Rintelner Straße 253

Fernruf 196

Gut gepflegte Getränke



Willi Battermann

Mercedes-, DKW-, NSU-, Zündapp-, Sachs-
Vertretung

Günstige An- und Abzahlungen

Ruf 82

Der elegante
Gesundheitsschuh



Modelle, in denen auch ge-
plagte oder überanstrengte Füße
schön und schmuck wirken.
Wir zeigen Ihnen gern
unsere große Auswahl

Die vorteilhafte
Einkaufsquelle

bleibt nach wie vor

SCHUHHAUS

Ernst Völkening

Am Steinbrink

Sportler suchen *Sportuhren*

AUS DEM FACHGESCHÄFT

Hunstiger

OBERNKIRCHEN

Nicht zu vergessen: Große Wahl auch in
Bestecken • *Schmuck* • *Trauringen* • *Optik*
Moderne Reparaturwerkstatt • Vertragslieferant aller Krankenkassen



Drucksachen

für Vereine, Geschäfts- und Privatbedarf
sauber und preiswert

W.C. Ilseemann, Obernkirchen

Buch- und Papierhandlung / Bürobedarf
Buchdruckerel / Buchbinderei

1881 - 1950

Luchs Herren- u. Damenschuhe und viele Modelle führender Schuhfabriken nach wie vor zu äußerst günstigen Preisen

Schuhhaus Ranke

Obernkirchen . Lange Straße

Agnes Makalla . Sofie Musolf

Textilwaren

O B E R N K I R C H E N

Neumarktsstraße 120

Tapeten in großer Auswahl und zu billigsten Preisen
LEINÖLFIRNIS, garantiert rein
FARBEN, LACKE, sämtliche Malerutensilien
STRAGULA . LINOLEUM . BALATUM
in vielen Mustern vorrätig!

Heinrich Schäfer MALERMEISTER

OBERNKIRCHEN . NEUMARKTSTRASSE 125

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

teln, Stadthagen waren Klassenkameraden geworden. Am letzten Spielsonntag vor der Sommerpause konnte die Mannschaft noch einen Pokalsieg in Stadthagen erringen. Im Vorspiel wurde Marathon mit 3:0 und im Endspiel der Veranstalter MSV Stadthagen 4:1 geschlagen.

Die Saison 1934/35 begann gleich sensationell. Am 3. August-Sonntag gewann die Mannschaft in Neustadt einen wertvollen Pokal durch Siege über Neustadt und Nienburg, beide je 1:0. Am darauffolgenden Sonntag gelang das gleiche Kunststück in Steinhude. Gegen „SV Wunstorf“ gelang ein 2:1-Sieg und Steinhude mußte 4:1 ins Gras beißen. Jeweils wurde in derselben Aufstellung gespielt:

		Bohle 2		
	Koch		Hagen 3	
	Bredemeier		Hagen 1	Nolte
Scholz	AB	Bohle 1	WäB	Tiemer 1

In Steinhude spielte für den im Vorspiel verletzten AB im Endspiel Fr. Herbst, ein Bruder unseres Schiedsrichterkameraden Karl Herbst.

Trotz dieser großen Erfolge zu Anfang der Saison und der Zuversicht der Mannschaft und ihrer Verantwortlichen wurde dem Ziel, zum vierten Male nach der Reihe Meisterschaft und Aufstieg zu erringen, Grenzen gesetzt. Erstmals stellten die nachher so bekannten Bückeburger Jäger eine Mannschaft ins Feld und trotzdem diese Soldatenmannschaft im Erstspiel auf dem Ochsenbruch wohl ihre höchste Niederlage mit 1:6 einstecken mußte, gelang den „Jägern“ doch am Ende der Aufstieg in die Bezirksliga.

Im Spieljahr 1935/36 wurde in dieser Staffel Bad Münder Meister, konnte sich bei den Aufstiegsspielen aber nicht durchsetzen. Der SVO wurde diesmal wieder Zweiter, trotzdem Münder auf eigenem Platz 2:0 geschlagen wurde, trotz Mittelstürmer Vetter (jetzt VfL Osnabrück).

1936 legte O. Ranke sein mehrere Jahre innegehabtes Amt als Vorsitzender aus Gesundheitsrücksichten nieder. Friedr. Struckmeier nahm den verwaisten Posten ein. Die Serie 1936/37 wurde wieder ein Siegeszug. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Karl Pabers, der von Hannover 96 kam, Tauber von Recklinghausen, Karl Vogt aus Bückeburg, nachdem Ende des Vorjahres schon Schwaak, Liebling und Bickfeld zu uns gestoßen waren. Wohl die beste Mannschaft, die je für die „schwarz-gelben“ Farben gestritten hat, begann ihren Siegeszug, sicher und unaufhaltsam. Ueberlegen wurde die Meisterschaft errungen und bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga (heute identisch mit Amateurliga) wurden Niedersachsen Hannover, MSV 73 Hannover und Aligse, ohne auch nur ein Spiel zu verlieren, abgefertigt. Der größte Augenblick in Obernkirchens Fußball war gekommen, da der SVO eine Klasse höher spielte als Stadthagen und Rinteln.

„Schauburg“-Lichtspiele

Heinrich Böse · Obernkirchen

ÄLTESTE KULTURSTÄTTE UND ÄLTESTES
FILMTHEATER AM PLATZ

Arthur Meier

Großhandel in Hotel- und Gaststättenbedarf

Fernruf 168

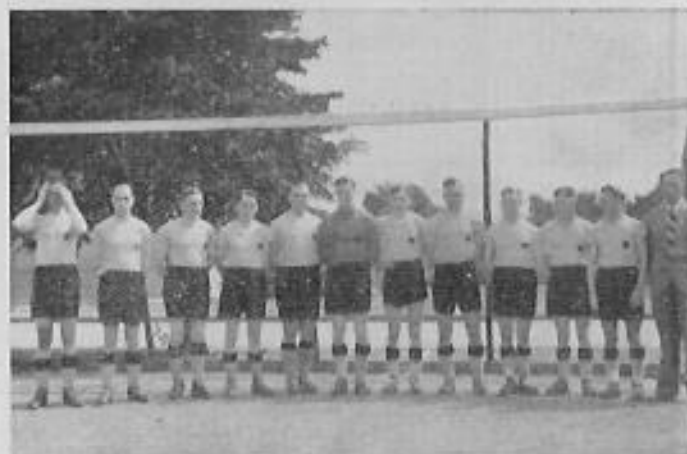
Gebrüder Anke

Inhaber Heinrich Anke

Wasser-Großhandlung :: Mineralwasser-Fabrik

Obernkirchen, Fernsprecher 150

Die Serie 1937/38 begann nicht sehr vielversprechend. Die gegnerischen Mannschaften hatten viel voraus. Im ersten Spiel in Klee-
feld mußte eine glatte 0:3-Packung in Kauf genommen werden, aber
im zweiten Spiel in Obernkirchen gegen die spielstarken Bückebur-
ger Jäger gab es die Sensation. Bückeburg, mit Nationalspieler Dit-
gens und seinen sieggewohnten Kameraden, wurde nach einem har-
ten, gleichwertigen Kampf durch einen Elfmeter, den Willi Waß,
Spezialist für solche Sachen, einige Minuten vor Spielschluß kalt-
blütig verwandelte, 1:0 geschlagen.



K. Biedemeier, Harry Hagen, Warncke, Rudi Hagen, Gölmer, Vogt, Wilhelm, H. Bokke, Schwarz,
fr. Schütz, fr. AB, H. Böhne

Die siegreiche Mannschaft haben wir im Bilde festgehalten. Sie
verdient es, wenn man bedenkt, daß es nicht vielen Mannschaften
in Niedersachsen gelungen ist, die „Jägerelf“ zu schlagen. Auch im
Rückspiel in Bückeburg, wo man grausame Revanche nehmen wollte,
langte es mit „Ach und Krach“ zu einem mageren 1:1.

Durch das Abwandern von Waß (Soldat), Ebeling nach Wolfen-
büttel und Tauber verlor die Mannschaft an Spielkraft und mußte
bei Saisonschluß den Weg in die nächstniedrige Spielklasse wieder
antreten. Zwei Punkte mehr und es hätte gereicht.

Im Spieljahre 1938/39, nun wieder in der 1. Kreisklasse spielend,
gelang ebenfalls die Staffelleisterschaft und in den Aufstiegsspielen
zur Bezirksliga gegen Werder Hannover, Seelze, Borussia 1911 Han-
nover und MSV 78 Hannover, wurde der 3. Tabellenplatz errungen
und damit auch der Wiederaufstieg. Durch Beginn des zweiten Welt-
krieges wurde das dann illusorisch. Im letzten wichtigen Spiel ge-
gen MSV 78 wurde mit verjüngter Mannschaft ein knapper 2:3-Sieg

Heinrich Mestwarp

Obernkirchen

Meine Spezialabteilungen umfassen:

Eisenwaren	Herde . Öfen	Tabakwaren
Werkzeuge	Kesselöfen	Großhandel
Baubeschläge	Handwagen	und
Fensterglas	Haus- und	Einzelhandel
	Küchengeräte	
	Dezimalwaagen	

Möbelhaus Aug. Aldag

OBERNKIRCHEN

Wohnzimmer - Schlafzimmer - Küche

Kinderwagen und Sportwagen

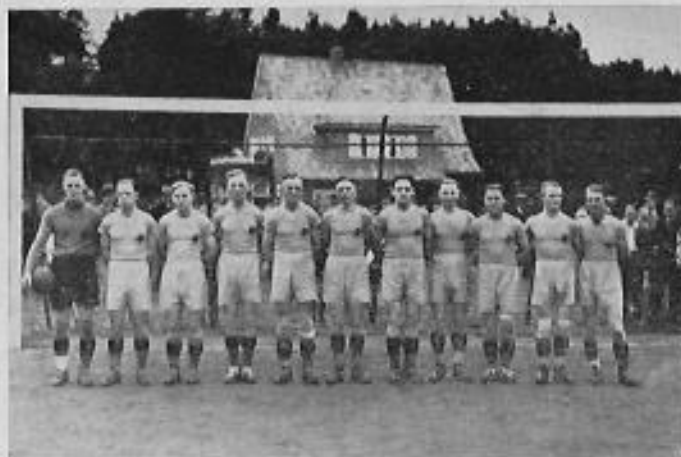
in großer Auswahl, in guter Qualität, zu niedrigen Preisen

Polstermöbel aus eigener Anfertigung

errungen, das bedeutete den Wiederaufstieg. Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

		Vogt		
	Schwaak		Gollner	
Warnecke	Hagen 1	Bredemeier		
Wilharm	Aß 2	Bolte 2	Hagen 3	Schütte

Nachstehende Aufnahme hält die Mannschaft im Bilde fest, von der nach Kriegsende sechs Spieler nicht in die Heimat zurückkehrten.



Vogt, Harry Hagen, Tauber, K. Pabers, H. Bielefeld, K. Bredemeier, H. Koch, H. Sprengel, W. Schwaak, F. Ebeling

Ab 1939 war H. Bühne Vereinsführer, Kassierer, Schriftführer und Gerätewart in einer Person. Der Spielbetrieb wurde nur mit Jugendmannschaften aufrechterhalten und es ist nötig zu erwähnen, daß der Jugendmannschaft mehrfach die Meisterschaft der vereinigten Kreise Schaumburg und Schaumburg-Lippe gelang.

Als auch H. Bühne 1944 den feldgrauen Rock anziehen mußte, und der ganze Vereins- und Spielbetrieb ruhte, hatte der SVO von 1920 e. V. 118 Mitglieder und zu seinem Gerätebestand gehörten u. a. 30 Fußballhosen, 30 Fußballtrikots, 22 Fußballstutzen (Paar), 2 Torwarttrikots, 2 Torwarthosen, 3 Paar Knieschützer, 12 Paar Fußballschuhe (neu) außer dem Ballmaterial.

1945. Der zweite Weltkrieg war verloren. Der Zusammenbruch unseres Vaterlandes ein totaler. Nur langsam kehrten die alten Mitglieder des SVO in die Heimat zurück. Einige Monate nach der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht — es war im September 1945 — sollte der Sportbetrieb in Obernkirchen wieder anlaufen. Zu diesem Zwecke war eine Versammlung im Schaumburger Hof ein-

Gaststätte *Bad Sonnenbrink*

OBERNKIRCHEN · INH. FRITZ KLOPPER
Ruf 103

Großer Kaffee-Garten / Tanz im Freien

Liegewiesen · Woonennd · Autopark

Karl Klusmeier

Obernkirchen

Uhren — Goldwaren

Bestecke — Optik

Moderne Reparaturwerkstatt

Fritz Bax DAMEN- UND HERREN-SALON

LANGE STRASSE 30

Große Auswahl in Parfümerie und Toiletteartikel

berufen worden, wozu aber die schon zurückgekehrten SVOer keine Einladung erhalten hatten. Von den alten Fußballanhängern waren aber doch erschienen H. Dunkel, H. Bühne und Harry Hagen, dazu kamen noch K. Herbst und Abel (Schummel). Am gleichen Tage fand nun die Gründung des Turn- und Sportvereins Obernkirchen (TuS) statt, in dem alle in Obernkirchen betriebenen Sportarten unter einer politisch einwandfreien und tragbaren Führung vereinigt waren. Leiter der Fußballsparte wurde H. Dunkel, seine Mitarbeiter Abel, Hagen und Schneider. Lt. Anordnung der Mil.Reg. durften die alten Vereinsnamen nicht wieder geführt werden. Auch wurde auf der Gründungsversammlung versucht, durchzusetzen, daß die Fußballmannschaften nicht wieder die „schwarz-gelben“ Farben tragen sollten. Dem widersetzten sich jedoch die alten Fußballer.

Als erste der Abteilungen des TuS trat die Fußballabteilung mit einer Veranstaltung auf den Plan. Schon am letzten September-Sonntag fand auf dem Ochsenbruch das erste Fußballspiel nach dem Kriege statt. Gegner war eine Ausländerlager-Mannschaft. Es sprang ein 4:0-Erfolg heraus. Die Mannschaft spielte wie folgt:

Mühlmeister			
Anke		Bekemeier	
H. Herbst	H. Hagen I	E. Akmann	
H. Abel	Rebatschek	Niemann	Mann Kreie

Es wurden verschiedene Spiele gegen spielstarke englische Soldatenmannschaften ausgetragen und schöne Erfolge wurden errungen. Im Laufe des Jahres konnte sich die Mannschaft dann noch verstärken. Zu den vorgenannten Spielern kamen Hoffmann, Jaschok, Schütz, Wabbel und später kehrten auch Harry Koch und Pabers aus der Gefangenschaft zurück. Im Frühjahr 1946 lief dann erstmals nach dem Kriege eine Meisterschaftsserie im Fußball der vereinigten Kreise Schaumburg und Schaumburg-Lippe an. Favorit war Stadthagen. Aber es kam wieder einmal anders. Am Schluß der einfachen Spielrunde standen Bückeburg und Obernkirchen punktgleich an der Tabellenspitze.

Sportsfreund Hackbart brachte es aus eigener Anregung heraus bei einer Besprechung in Hannover zustande, daß an den vorgesehenen Aufstiegsspielen zur Oberliga Niedersachsen auch eine Mannschaft aus Schaumburg teilnehmen durfte. Es wurde also ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden punktgleichen Mannschaften Bückeburg und Obernkirchen notwendig. Auf dem Sülbecker Sportplatz stieg dieses wichtige Spiel. Bei glühender Hitze kämpften beide Mannschaften bis zum Umfallen, 120 Minuten lang, aber es gab keinen Sieger. 2:2 hieß es am Schluß. Zweimal hatte Dinissen Bückeburg in Führung geschossen, aber jedesmal gelang Obernkirchen noch der Ausgleich. Ein weiteres Spiel war notwendig geworden. Am nächsten Sonntag

Die Zeit

der schönen neuen Heringe sowie der fetten Bückinge ist
jetzt gekommen

Diese Delikatessen kaufen Sie immer frisch in

Deppes Fischhalle

In der Friedrich-Ebert-Straße

Herbert Lüersen

Rind- und Schweineschlachtere

Obernkirchen

Rintelner Straße

Fernruf Nr. 71

Zunge, Groschen, Magen - alle sagen

Rehdorf's Speiseeis

ist bekömmlich und schmackhaft

Zu haben an den Eismagen und Rintelner Str. 445

Hergestellt aus besten Rohstoffen

DER NAME BÜRGT FÜR QUALITÄT



HAUSS-SPIRITUOSEN · STADTHAGEN

Gegründet 1930

Karl Mandt

Wäscherei — Plätterei — Heißmangelbetrieb

Helmut Möhle

Teilhaber

Fernruf 59

Ein Spaziergang zum Gasthaus

Alte Bückeburg

lohnt sich immer!



Alle Kreise arbeiten mit der

Volksbank Sülbeck

e. G. m. b. H.

Sülbeck • Obernkirchen

Beratung und Erledigung aller bankmässigen Geschäfte

Friedr. Möller

Sägewerk und Holzhandlung

Holzbearbeitung

Bautischlerei



Spezialität: Stuhl- u. Biegeholz, Polstergestelle

Telefon 217

Ahnsen bei Bückeburg

Grimm's Erbsen

ROLFSHAGEN

Telefon Bernsen 36

Roggen- und Weizenmühle

Getreide- und Futtermittelhandel

Carl W. Sagemühl

Gegr. 1850

Das Haus für Geschenke

für alle Gelegenheiten in bekannter
und preiswerter Auswahl

Radiogeräte

Bekannt zuverlässige Reparaturwerkstatt

Wilhelm Meier

Obernkirchen, Steinbrink . Fernruf 11

Ständig großes Lager in:

feinsten Mehlen und sämtlichen Futterartikeln

Kunstdünger

Kantholz . Dielen . Latten . Brennholz usw.

Lohnschnitt in sauberster Ausführung

war wieder Sülbeck Schauplatz des Kampfgeschehens. Der Sportplatz war überfüllt, als Schiri Peschke aus Hannover anpiffte und am Schluß des Spieles war die Sensation da: Obernkirchen hatte nach glänzendem Spiel 6:2 gewonnen. Es war wohl eines der besten Spiele, das je eine Fußballmannschaft für die „schwarz-gelben“ Farben lieferte und es ist nötig, diese Mannschaft namentlich zu benennen:

		Mühlmeister			
		Schütz	Pabers		
		Hagen 1	Ebeling	Hoffmann	
Koch	Niemann	Wabbel	Jaschok	Rebatschek	

Es ist kaum anzunehmen, daß Obernkirchen, auch zu den Glanzzeiten des SVO, je ein solch überragendes Läuferreihenspiel hingelegt hat wie an diesem Tage Hoffmann, Ebeling und Hagen 1. Vor dieser Läuferreihe mußte Bückeburg kapitulieren, wenn dadurch auch die große Leistung der anderen Mannschaftsteile nicht herabgesetzt werden soll. Bückeburgs Torjäger Dinissen war an diesem Juli-Sonntag bei seinem früheren Mannschaftskameraden vom Mil.-Sportverein Bückeburg, Harry Hagen, in bester Obhut und damit war dem Sturm die Kraft genommen, sich zu entfalten.

Bei den Aufstiegsspielen zur Oberliga hatte Obernkirchen dann kein Glück. Die Anforderungen waren auch wohl zu hoch. Die Mannschaft wurde dann in die Bezirksklasse eingereiht und hat die ganzen Jahre, bis zur Einreihung in die Verbandsklasse im Jahre 1949, immer in der Spitzengruppe gelegen.

In der Zwischenzeit hatte H. Lohrmann Hermann Dunkel im Vorsitz abgelöst. Der Verein verfügte über zwei Herrenmannschaften, eine Altherren-, zwei Jugend- und zwei Schülermannschaften.

1949/50. Das Jahr begann gut. Auf der Verbandstagung wurde TuS Obernkirchen, an zweiter Stelle in der Bezirksliga liegend, mit in die neugegründete Verbandsklasse eingereiht.

Anfang August fand in Sülbeck ein Pokalturnier statt, das Obernkirchen im Endspiel über den alten Rivalen Bückeburg mit 3:1 siegreich sah.

In den Meisterschaftsspielen der Verbandsklasse belegte Obernkirchen dann am Schluß der Serie einen achtbaren sechsten Tabellenplatz, nachdem es eine zeitlang sehr böse für die Mannschaft aussah. Vor dem letzten Spiel auf eigenem Platz gegen Wustrow, ebenfalls einem Abstiegskandidaten, war die Abstiegsgefahr sehr akut geworden und nur eine rapide Umstellung innerhalb der Mannschaft, die sich sehr gut bewährte, half dann darüber hinweg. In den letzten vier Meisterschaftsspielen wurde nur ein Punkt abgegeben.



Photohaus
REINHARD C. KÖHNE
OBERNKIRCHEN

ENTWICKELN · KOPIEREN · VERGRÖßERN

Paßaufnahmen

KAUFEN SIE
IM FACHGESCHAFT

Heinz Remmert

OBERNKIRCHEN, Friedrich-Ebert-Str.

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · BESTECKE
REPARATURWERKSTATT

Einäus ins Grüne mit



SALAMANDER

ALLEINVERKAUF:
WILHELM STRUCKMEIER
Orthog. Schuhmachermeister
OBERNKIRCHEN

Die Mannschaft hatte zum Schluß der Serie folgendes Aussehen:
Sprei

	Schütz	Pabers
Wehrmann 1	Schaper	Rödenbeck
Henke	Müller	Ebeling
	Jürgens	Rebatschek

Es ist noch zu erwähnen, daß Ebeling, als Ältester der Mannschaft, Spielführer ist. Das nachfolgende Bild zeigt die 1. Mannschaft in einer ihrer letzten Aufstellungen:



Stehend: E. Wehrmann, Rödenbeck, Staudinger, Müller, Schaper, Dalton, F. Erdemeier, Rebatschek
Kniend: Schütz, Sprei, Pabers

Wir wollen nicht vergessen, derer zu gedenken, die sich alle Mühe gaben, ihrer Mannschaft mit Rat und Tat treu zur Seite zu stehen. Die jeden Sonntag, sei es bei Regen oder Sonnenschein, ihrer Mannschaft das Geleit gaben und ihr kleines Teil dazu beitrugen, daß manches Spiel, das man schon verloren sah, zum Schluß doch noch gewonnen wurde. Es sind da zu erwähnen die Mannschaftsbetreuer, der Spielausschuß, die Schlachtenbummler. Sie alle, jeder auf seine Art, trugen ihr Scherflein dazu bei, daß das Gelingen des Vorhabens, der Verbleib in der Verbandsklasse, in die Tat umgesetzt wurde.

In den letzten beiden Jahren machte auch Obernkirchens Reserve von sich reden. Nachdem der Ostflüchtling Arthur Scharfenberg die Betreuung der Mannschaft übernommen, wurde etwas aus derselben. Spielmaterial war schon immer vorhanden, aber es fehlte der Mann, der die jungen Spieler zu einer Einheit zusammenschweißen sollte. Dazu war „Arthur“ der richtige Mann. Wie hat er sich um seine Mannschaft bemüht, wie hat er geschimpft, wenn es nicht so klappen wollte, wie er es gern gehabt hätte und wie freute er sich, wenn wieder einmal ein glorreicher Sieg an die

August Lücke

OBERNKIRCHEN

Möbelhandlung • Möbelwerkstätten • Baulischerei

DROGERIE WALTER HERTEL



*Ihr
freundlicher
Berater*

OBERNKIRCHEN • RATHENAUSTR. 168

(Über 30 Jahre)

BÄCKEREI UND KONDITOREI
KARL TÜNNERMANN

OBERNKIRCHEN • HOHEWEG 296

„schwarz-gelben“ Farben geheftet wurde. Wir brauchten mehr solcher Sportidealisten wie Scharfenberg — es würde vieles anders aussehen. Wir müssen es aber auch den Spielern der Reserve bescheinigen, für ihren Betreuer gehen sie, wenn es sein muß, durchs Feuer. Hoffentlich bleibt uns Sportsfreund Scharfenberg noch recht lange erhalten.

Der Jugend-Fußballbetrieb war immer in guten Händen. Das ist wichtig. Adolf König hatte sehr viel Interesse an seinen Schützlingen und es ist zum Teil sein persönliches Verdienst, daß die A-Jugendmannschaft seit ein paar Jahren Abonnementsmeister im Kreise Schaumburg ist. Leider mußte er vor einem Jahr aus arbeitstechnischen Gründen seinen Posten zur Verfügung stellen, den dann U. Hartmann, der Schwiegersohn unseres Vorsitzenden O. Ranke, übernahm und es seinem Vorgänger gleichtat und sich mit Leib und Seele seiner Abteilung verschrieb. Leider zog er vor kurzem in seine Heimat zurück und so ist nun z. Zt. der wohl wichtigste Posten in der Fußball-Abteilung verwaist. Es wäre zu wünschen, daß es dem Sportsfreund König seine Arbeit bald wieder gestattet, diesen wichtigen Posten einzunehmen.

Die anderen Jugendmannschaften spielen ebenfalls einen soliden Fußball. Es fehlt nur an Spielen und eben an dem verantwortlichen Leiter dieser Abteilung. Spielermaterial ist genügend vorhanden und auch das nötige Interesse.

Bruns & Söhne

Obernkirchen . Fernruf 145

Empfehlen uns als günstige Einkaufsquelle

Obst / Gemüse	Speisekartoffeln
Südfrüchte usw.	Saatkartoffeln

sowie sämtliche landwirtschaftliche
Erzeugnisse / Torfmull / Kunstdünger

IM LEBENSMITTELHAUS **KARL ANKE**

kann man alles erhalten zu den niedrigsten Tagespreisen und in bester Qualität

OBERNKIRCHEN, Krainhäger Weg 575

Gustav Hein

Bäckerei und Conditorei

Anerkannt gutes Kaffee-, Wein- und Teegebäck

Textilkaufhaus **L. ABEL**

OBERNKIRCHEN, RINTELNER STR. 462

Herren-, Arbeits-, Berufs- und Sportkleidung, Trikotagen
Meterwaren aller Art
in guter und äußerst billiger Qualität

Bei der 2. Herrenmannschaft klappt es nicht so, wie es eigentlich klappen müßte. Es fehlt hier die Initiative eines Scharfenberg, der nichts halb macht. Auch in dieser Mannschaft ist gutes Spielermaterial vorhanden.

Die Jugendspieler, die nach Beendigung der letzten Spielserie aus der Jugend-Abteilung ausscheiden mußten, sollen im kommenden Jahre in einer Nachwuchsmannschaft, der sogenannten Jungligamannschaft, zusammengezogen werden, um hieraus die Spieler heranzubilden, die den Nachschub für die 1. Mannschaft bilden sollen.

Leider gibt es zuweilen, besonders unter den jüngeren Spielern, Sportsleute, die meinen, daß man es an anderen Orten zu Höherem bringen könnte, wenn es im eigenen Verein nicht auf Anhieb mit der Einreihung in die erste Mannschaft klappt. Auch das ist ganz gut, das kann man auch nicht ändern. Reisende Leute soll man nicht aufhalten. Es hat schon manchen wirklich guten Fußballspieler gegeben, der den Staub Obernkirchens von seinen Füßen schüttelte, um woanders Lorbeeren zu ernten. Zum Schluß tauchten sie alle in ihrer Heimatstadt wieder auf, weil sie einsahen, daß es daheim doch am schönsten war.

Zum Schluß sei noch unserer Schiedsrichtergarde gedacht. König, Baake und Herbst haben es in den vergangenen Jahren nicht leicht gehabt. Hundert und noch mehr Zuschaueraugen sehen bekanntlich mehr als nur die zwei des Schiedsrichters.

Ebenso seien nicht vergessen die bewährten Linienrichter, Hilfskassierer, Ordnungsleute und Platzbetreuer, welche sich unermüdlich für den Fußball eingesetzt haben.

Besonderer Dank gebührt der Stadtverwaltung, die jederzeit Verständnis für die Belange des Sports aufbrachte, sowie mehreren Geschäftsleuten, die sich für den Verein mit Rat und Tat einsetzten.

Karl König LANGE STRASSE 42

Haus- und Küchengeräte in

Emaille-, Aluminium-, Zink-, Holz-,
Glas- und Porzellanwaren
Feld- und Gartengeräte
Herde - Öfen - Kesselöfen
Fulterdämpfer - Jauchefässer



Heinrich Armuth

Schneidermeister
Obernkirchen

Gute Maßarbeit · Beste Qualität
Auswahl in modernen Stoffen

65 Jahre Fachgeschäft!

Polstermöbel / Schlaffia-Matratzen
Koffer in großer Auswahl / Stadt- und
Reisetaschen / Aktenmappen / Geldbörsen

C. REINHOLD

Longe Str. 26

Friseur der Dame

SPEZIAL-SALON MODERNER HAARPFLEGE
WOLFGANG KOTZE, OBERNKIRCHEN
AM MARKT 2

MODERNE NEUZEITLICHE EINRICHTUNGEN
PARFÜMERIE



Autobusbetrieb
Wilhelm Weiland

OBERNKIRCHEN, SÜLBECKER WEG 600

FERNRUUF 28

EMPFEHLE MEINE OMNIBUSSE FÜR
GESELLSCHAFTSFAHRTEN · HOCHZEITSFAHRTEN
VEREINE · SCHULEN

*Vier moderne Omnibusse
stehen zu Ihrer Verfügung*

Fritz Schröder & Sohn

Hoch- u. Tiefbauunternehmung, Kohlensandsteinbrüche

Obernkirchen . Fernruf 181 . Heyestraße 461

*Ausführung von Neubauten, nach
gegebenen und eigenen Entwürfen,
sowie sämtlicher Reparaturarbeiten*



Lieferung von:

Mauer- und Sockelsteinen

Einfriedigungen

Rasenkantensteinen

Pflaster u. Tiefbord aus Kohlensandstein

Straßenbauarbeiten

Seit Ende 1949 ist nun unser alter Otto Ranke wieder Vorsitzender in der Fußball-Abteilung im TuS. H. Lohrmann trat von seinem Posten zurück, nachdem er sein Amt zwei Jahre lang mit der ihm eigenen Umsicht und Gewissenhaftigkeit verwaltete. Der Vorstand der Fußball-Abteilung setzt sich z. Zt. wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Otto Ranke

2. Vorsitzender: Wilh. Köppl

Schriftführer: Harry Hagen

Kassierer: Rud. Düllmann jr.

Spielausschuß-Obmann: Willi Wilkening jr.

Beisitzer: K. Grimm, O. Werner, A. Scharfenberg, H. Bühne.

Möge der echt sportliche Geist, der in eigener Kraft und Selbsthilfe die größte Stärke sieht, die „schwarz-gelben“ Farben allzeit jung erhalten und sie zu immer höherer Blüte führen.

An unserem Jubiläumstage wollen wir alle geloben, unseren „schwarz-gelben“ Farben für alle Zeiten treu zu bleiben. Aber nicht nur treu sein, wenn es dem Verein gut geht, wenn sich Dame Fortuna den „schwarz-gelben“ Farben huldvoll zuneigt, sondern auch, wenn einmal die gewünschten Erfolge ausbleiben sollten, wenn Rückschläge eintreten. Dann gerade gilt es, seinem Verein die Treue zu bewahren.

Unser Wahlspruch soll für alle Zeiten sein:

„Die „gelb-schwarz-gelben“ Farben
sollen niemals untergeh'n“.

Fr. Becker • Obernkirchen

Friedrich-Ebert-Straße 172

Gutgelagerte Zigarren und Zigaretten

in allen Marken und Preislagen

Rauch- und Kautabake

Großes Lager in Pfeifen, Mutzen, Etuis usw.

Tapeten

Farben, Lacke und Firnis

K. A. DAHMEN & CO.

Obernkirchen, Friedrich-Ebert-Str. 197

ERICH KÖNEKE

HANDSCHUHFABRIK

Obernkirchen - Neumarktstraße 121

Ein Einkauf beim Fachmann

Überzeugt Sie von Qualität und Güte!!!

Sattlerei und Polstererei

Heinrich Heidkämper

vormals Fritz Werner

Obernkirchen, Lange Strasse 31

Die zehn Gebote für den Fußball-Zuschauer!

1. Urteile gerecht;
2. Würdest Du es ebenso gut machen wie diejenigen, die Du beurteilst?
3. Sei unparteiisch und halte mit Deinen Ermutigungen nicht zurück.
4. Erwinnere Dich, daß es leicht ist, zu kritisieren, schwerer aber, es besser zu machen.
5. Laß die Vögel pfeifen, es ist ihre Art.
6. Applaudiere was gut ist, verhalte Dich ruhig bei Fehlern.
7. Denke daran, daß ein Spieler ein Mensch ist wie Du.
8. Wisse, daß ein Schiedsrichter ein Mensch ist, welcher nur zwei Augen hat.
9. Denke daran, daß nur derjenige, der noch nie etwas geleistet, sich noch nie getäuscht hat.
10. Vergiß nicht, daß die Vollkommenheit sich nicht erreichen läßt.

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Schlachterei

Wilhelm Abelmann

Neumarktstr. 130 • Tel. 112

Schuhhaus Voigt

Obernkirchen, Rintelnr Str. 347a

Damen-, Herren-, Knaben- u. Kinderschuhe

in großer Auswahl zu günstigen Preisen

Heinrich Schütte

Rintelner Straße 261

Motorräder, Fahrräder, Radio
Näh- und Waschmaschinen
sämtl. Ersatz- u. Zubehörteile

Reparatur-Werkstatt

Adolf Redeker · Tischlermeister

Strullstraße 85

Bau- und Möbeltischlerei

Beerdigungsinstitut

Lager fertiger Särge

Zigarren, Zigaretten und Tabake

kaufen Sie vorteilhaft bei

Wilhelm Thiemann

OBERNKIRCHEN

Spielwaren

Korbwaren

Bürstenwaren

— 25 Jahre —

BÄCKEREI UND KONDITOREI

W. FINKE

OBERNKIRCHEN, Lange Str. 38

Empfehle alle Arten Gebäck sowie Torten in allen Ausführungen

SPEZIALITÄT: Wasifölscher Pumpernickel aus eigener Herstellung

Damen- u. Herren-Maßschneiderei

Karl Heckermann, Schneidermeister

OBERNKIRCHEN, LANGE STRASSE 247

Friedrich Hartmann

GÄRTNEREIBETRIEB

Blumen- und Kranzbinderei



empfiehlt alle Erzeugnisse seines Gartenbaubetriebes
in vorzüglicher Qualität

OBERNKIRCHEN · HEYESTRASSE 514

Struckmeier & Göthling

Fernruf 188

OBERNKIRCHEN

Rathenastr.

*Mechanische Stickerei mit Wäsche-Fabrikation
Textilwaren
Haushalt- und Industriennähmaschinen*

Otto Meier

Bäckerei und Conditorei

Obernkirchen • Schauenstein

Telefon 269

WALTER DÜCKER

BEDACHUNGS-GESCHÄFT

OBERNKIRCHEN, STRULLSTRASSE 79

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKERARBEITEN

Sportsfreund bin ich und will es sein

Sportsfreund bin ich und will es sein
So lang mein Auge sieht;
So lange noch ein Tropfen Blut
Durch meine Adern zieht.
Sportsfreund bin ich und sag' es stolz
Und schwör's mit Herz und Hand;
Dann zieht sich fest um meine Brust
Das gelb-schwarz-gelbe Band.

Ein braver Spieler will ich sein
und bleiben bis zum End';
Ein Bursche, der nur edlen Sinn
Und edle Taten kennt.
Der nur für Ehr' und Freiheit kämpft
Und für sein Vaterland;
Ja, der getreu bleibt bis zum Tod
Dem gelb-schwarz-gelben Band.

Es mögen and're glücklich sein
In Reichtum und Genuß;
Es schwelge jeder wie er will
In lauter Ueberfluß.
Ich tausche nicht mit aller Welt
Um diesen eitlen Tand;
Denn mir geht über Geld und Gut
Mein gelb-schwarz-gelbes Band.

Und wenn ich einst gestorben bin
Und lieg' im Totenschrein;
Als braver Bursch, wie ich gelebt
Will ich begraben sein.
Legt mir aufs Grab den Fußball hin;
Dem Fähnlein reicht die Hand
Und legt mir um die kalte Brust
Mein gelb-schwarz-gelbes Band.

Im Grabe, im Grabe, im Grabe ist Ruh!
Und wenn der Spieler Ruh' hat,
Dann hat der Ball auch Ruh'.
Ruhe, Ruhe, eiserne Ruh'; Parole bleibt Fußball,
Der Spieler hat Ruh'.
Die Vöglein im Walde, die sangen
So wunder-, wunderschön;
Ja, die gelb-schwarz-gelben Farben
Werden niemals untergeh'n!

Gelb-schwarz-gelb wie lieb ich dich

Gelb-schwarz-gelb, wie lieb' ich dich;
Süße Hoffnung, ein Trost für mich;
Grün, ja grün, sind Wald und Flur;
Gelb-schwarz-gelb ist uns're Fußballgaritur.

Mohammed war ein Prophet
Und er liebte die Farben sehr;
Doch von aller Farben Pracht
Hat er sich das gelb-schwarz-gelbe auserdacht.

Hätte ich ein Königreich;
Machte ich es der Natur ganz gleich;
Alle Mäd'el, jung und schön
Müßten alle gelb-schwarz-gelb gekleidet geh'n.

Kehren wir des abends heim
Als Sieger in unser kleines Städtelein
Empfangen uns die Mäd'el jung und schön;
Alle wollen sie die Gelb-schwarz-gelben seh'n.

Gelb-schwarz-gelb, wie lieb' ich dich;
Süße Hoffnung, ein Trost für mich;
Und so lang' ich Fußballspieler bin
Bleibt das gelb-schwarz-gelb die Farbenkönigin.

Buchzusammenstellung: H. Böhne • Vereinschronik: Harry Hagen • Entwurf der Titelseite: W. Köpft
Satz und Druck: Buchdruckerei August Warsiedke, Obernkirchen

NEUE **RUNDFUNKGERÄTE**

in großer Auswahl und allen Preislagen

aus dem Fachgeschäft in Obernkirchen

Dipl.-Ing. OSKAR DEDERDING

Inhaber:

DR. MÖLLER & HEISTERBERG

Neumarktsstraße 139

Fachwerkstatt

Kundendienst

L. ACKEMANN & SOHN

Fernruf 37

OBERNKIRCHEN

Fernruf 37

1870 - 1950

Bauunternehmung

Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten
Unverbindliche Bauberatung

Steinbrüche

Groß-, Klein- und Polygonal-Pflastersteine
Hoch- und Tiefbordsteine
Grenzsteine
Deck- und Packungsteine
Werksteine für den Hochbau

Malereibetrieb

Ausführung aller Malerarbeiten



Millionen

VON FLASCHEN
UND GLÄSERN
FÜR INDUSTRIE
UND HAUSHALT
VERLASSEN ALL-
WÖCHENTLICH
MEIN WERK —



H. HEYE GLASFABRIK „SCHAUENSTEIN“
OBERNKIRCHEN (HANNOVER)